

## Mein Pilz

Inhalt: Die Teilnehmer erfassen verschiedene Merkmale eines Pilzes.

Absicht: Intensive  
Auseinandersetzung mit  
einem Pilzfruchtkörper

Art der Aktivität: sensitiv, forschend,  
ruhig

Teilnehmerzahl: bis 30 Personen

Teilnehmeralter: ab 10 Jahre

Zeit: 45 Minuten

Material:

- Beschreibungs-Bögen (Anlage)
- Schreibbretter
- Bleistifte, Buntstifte, Lineale

Vorbereitung: Pilz für die Erläuterung der  
Merkmale suchen

Äußere Bedingungen:

- Sommer, Herbst
- trocken



Ablauf:

- Erläutern Sie den Teilnehmern an einem Pilz die Merkmale, die auf dem Beschreibungsbogen (Anlage) aufgeführt sind.
- Nun erhält jeder Teilnehmer einen Beschreibungsbogen, ein Schreibbrett, ein Lineal und einen Bleistift.

- Definieren Sie einen Bereich, in dem sich die Teilnehmer im Wald frei bewegen können.
- Jeder Teilnehmer sucht sich nun einen Pilz, den er vor Ort (ohne ihn zu pflücken) anhand seines Bogens beschreibt, zeichnet und ihm einen Phantasienamen gibt.
- Halten Sie am Treffpunkt Buntstifte bereit, sodass die Teilnehmer ihre Zeichnungen entsprechend ausmalen können.
- Anschließend zeigen die Teilnehmer sich gegenseitig ihre Ergebnisse.
- Die Teilnehmer dürfen die Bögen mitnehmen und z.B. im Klassenzimmer aufhängen.

### Hinweise:

- Bei einem Alter von 10 bis 12 Jahren empfiehlt es sich, dass sich jeweils zwei Teilnehmer gemeinsam mit einem Pilz befassen.
- Animieren Sie die Teilnehmer zu einer möglichst blumigen Namensgebung durch Nennung realer Pilznamen, z.B.: Spitzgebuckelter Raukopf, Anis-Zähling, Büscheliger Risspilz, Netzstieliger Hexenröhrling, Faltentintling, Samtfußkrempling...
- Um einen Pilz genau zu beschreiben, muss man ihn auch anfassen (Blick auf Hutunterseite, Feststellen der Oberflächenbeschaffenheit...). Viele Teilnehmer scheuen sich davor, weil doch viele Pilze „giftig“ sind. Erklären Sie, dass diese Gifte nur über den Verdauungstrakt ihre Wirkung entfalten und das Berühren mit der Hand ungefährlich ist. Die Teilnehmer sollten dennoch nach der Aktivität Gelegenheit zum Händewaschen haben.
- Eine beliebte Frage bei Waldführungen ist: „Wie heißt dieser Pilz?“. In den meisten Fällen werden Sie die konkrete Antwort nicht wissen. Diese Aktivität fordert nun die Frage nach den tatsächlichen Namen geradezu heraus. Es wäre aber sehr schade, aus Angst vor dieser Frage die Aktivität nicht durchzuführen. Aber wie sollen Sie damit umgehen?
  - Die Antwort „Weiß ich nicht.“ ist für beide Seiten die unbefriedigendste.
  - Eleganter ist es, sich etwas heranzutasten, z.B. „Hm, schau mal unter den Hut, das ist auf jeden Fall ein Lamellenpilz, und von der Form könnte es einer von den Trichterlingen sein.“  
Mit einer solchen Antwort werden sich die meisten Teilnehmer zufrieden geben. Denn sie erfahren tatsächlich Neues (mehr als Ihnen vielleicht bewusst ist), darüber hinaus aber auch Aufmerksamkeit und Wertschätzung.
  - Weisen Sie darauf hin, dass es in Bayern 6000 verschiedene Arten von Großpilzen gibt (Pilze, deren Fruchtkörper mit bloßem Auge sichtbar sind). Alle zu kennen ist selbst für Pilz-Spezialisten („Mykologen“) unmöglich. Zudem gibt es viele sehr ähnliche Arten, die nur mithilfe eines Mikroskops unterschieden werden können.
  - Hilfreich ist auch ein Vergleich Förster/Schulrektor:  
Ein Förster kennt alle Baumarten in seinem Wald, aber nicht alle Pilze. Ein Rektor kennt die Namen seiner Lehrer, aber nicht jeden Schüler. Trotzdem ist es seine Aufgabe, sich um das Wohlergehen der Schüler zu kümmern. Genauso liegen dem Förster die Pilze am Herzen. Und ein paar kennt der Förster sogar mit Namen: die besonders Guten und die besonders Schlimmen. Dem Rektor geht's genauso...

# Mein Pilz

Beschreibe seine Merkmale:

Höhe des Pilzes: .....cm

Breite des Hutes: .....cm

Breite des Stieles: .....cm

wächst  allein  in der Gruppe

wächst  auf dem Erdboden  auf Holz

Hutunterseite:  Lamellen  Röhren  .....

Form des Hutes:  spitz  kugelig  glockig  
 flach  aufgewölbt  .....

Farbe der Hutoberseite:.....

Farbe des Stiels:.....

Hutoberseite:  rauh  glatt  schleimig  .....

Stiel:  rauh  glatt  schleimig  .....

Stiel:  mit Ring  ohne Ring

Stielfuß:  verdickt  in einer Haut  .....

Geruch (Hutunterseite!) erinnert an: .....

Was mir noch auffällt: .....

# Mein Pilz

Zeichne deinen Pilz möglichst naturgetreu (Größe, Form, Farbe...):

Gib deinem Pilz einen fantasievollen Namen:

.....